



# Tätigkeitsbericht 2020



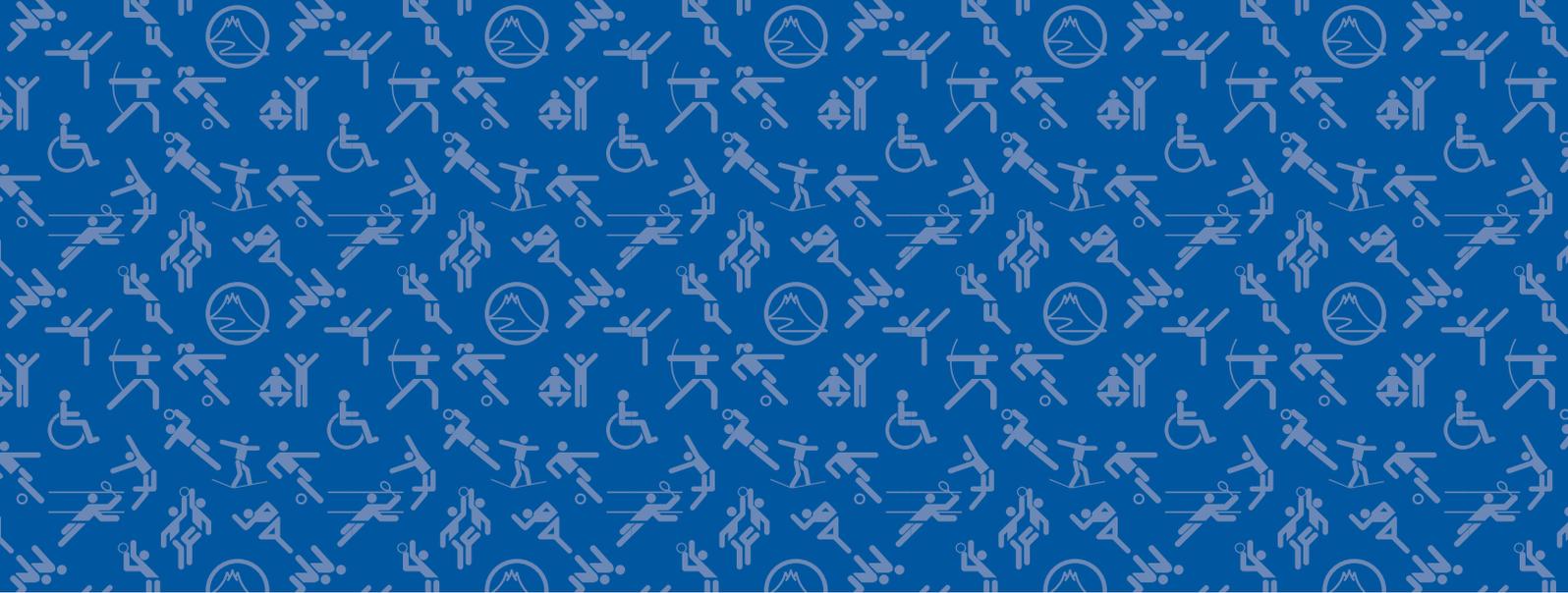


## Wir stiften Zukunft

Unser Verständnis für Zukunft beinhaltet die Verpflichtung, durch gezielte Projektförderung, Verantwortung für die Jüngsten unserer Gesellschaft zu übernehmen.



STIFTUNG  
SÜDTIROLER SPARKASSE



## Inhalt

---

|                     |    |
|---------------------|----|
| Impressum           | 4  |
| Vorwort             | 5  |
| Badminton           | 6  |
| Basketball          | 8  |
| Behindertensport    | 9  |
| Bogenschießen       | 10 |
| Fußball Damen       | 11 |
| Fußball Herren      | 12 |
| Handball Damen      | 14 |
| Handball Herren     | 16 |
| Handball Jugend     | 18 |
| Trendsport/Radsport | 20 |
| Leichtathletik      | 21 |
| Schwimmen           | 22 |
| Turnen              | 24 |
| Volleyball          | 26 |
| Tanzen              | 28 |
| Yoseikan Budo       | 29 |
| Sommercamp 2019     | 30 |
| Sponsoren           | 33 |

## IMPRESSUM

Herausgeber des Tätigkeitsberichtes 2020

**SSV Brixen Amateursportverein**

Großer Graben 26/D

39042 Brixen

info@ssv-brixen.info; www.ssv-brixen.info

Tel. 0472 834 409

**Erscheinungstermin:** April 2021

**Design/Layout:** Frei & Zeit, Brixen

**DTP-Satz:** Brixmedia GmbH

DER SSV Brixen

**Präsident:** Stefan Leitner

**Sekretariat/Mitgliederverwaltung:**

Kerstin Gatterer und Hanna Winkler

### **Vorstandsmitglieder:**

Silvan Bernardi

Claudio Cestari

Reinhold Engl

Walter Nitz

Claudio Zorzi

Christian Vonklausner

**Sektionsleiter Badminton:** Helmuth Sigmund (badminton@ssv-brixen.info)

**Sektionsleiter Basketball:** Alessandro Peroni (basket@ssv-brixen.info)

**Sektionsleiterin Behindertensport:** Elda Letrari Cimadom (behindertensport@ssv-brixen.info)

**Sektionsleiter Bogenschießen:** Armin Theiner (bogenschiessen@ssv-brixen.info)

**Sektionsleiter Fußball Herren:** Markus Tauber (fussball@ssv-brixen.info)

**Sektionsleiter Fußball Damen:** Florian Sullmann (fussballdamen@ssv-brixen.info)

**Sektion Handball Herren:** Werner Maria Wieland (handball@ssv-brixen.info)

**Sektionsleiterin Handball Damen:** Wally Ulpmer (handballdamen@ssv-brixen.info)

**Sektionsleiterin Leichtathletik:** Ilse Babutzky-Ogriseq (leichtathletik@ssv-brixen.info)

**Sektionsleiterin Schwimmen:** Verena Stenico (swim@ssv-brixen.info)

**Sektionsleiterin Tanzen:** Carmen Niederkofler (tanzsport@ssv-brixen.info)

**Sektionsleiterin Turnen:** Gabi Mellauner (turnen@ssv-brixen.info)

**Sektionsleiter Volleyball:** Walther Unterleitner (volleyball@ssv-brixen.info)

**Sektionsleiterin Yoseikan Budo:** Eliisa Suvi Gorret (yoseikan-budo@ssv-brixen.info)

**Trendsport:** info@ssv-brixen.info

## Private Krankenhaus- Versicherung

### Polizze H plus

- freie Wahl des Krankenhauses:  
öffentlich, privat oder Tagesklinik
- Spesenrückerstattung oder Tagegeld
- von 0 bis 99 Jahren
- ab € 1,30 pro Tag

»Polizze H plus« ist ein Versicherungsprodukt, das von Allianz S.p.A. angeboten wird.



Liebe SSV-Familie,

das vergangene Jahr wird in die SSV-Geschichtsbücher eingehen: Keine unserer Sektionen konnte ihre Aktivität wie geplant durchführen. Nur wenige Ausnahmen, wie etwa die ersten Mannschaften der Handballer\*innen und Fussballer\*innen, konnten für längere Zeit trainieren und auch Meisterschaftsspiele bestreiten – unter strengen Sicherheitsauflagen. An Mannschaftssport in der Halle war ansonsten kaum zu denken. Am meisten unter diesen Maßnahmen litten meines Erachtens unsere Kinder und Jugendlichen: Sie konnten weder ihrer sportliche Leidenschaft nachgehen, noch ihre Freundschaften pflegen, saßen zu viel zu Hause vor dem Computer und bewegten sich nicht in gewohnter Manier – dies wird mit Sicherheit noch langfristige Folgen haben. Ein herzliches Dankeschön gilt unseren Sektionsleitern und Trainern, die mit allen Mitteln versucht haben, ihren

Mitgliedern, den Umständen zum Trotz, alternative Sportmöglichkeiten zu bieten. Sie haben mit Motivation und Engagement weiter für den SSV gearbeitet und das, obwohl es nicht immer leicht war die Situation positiv zu betrachten. Es bleibt uns nichts anderes übrig, als nun voller Zuversicht in die Zukunft zu blicken – und zu hoffen, dass wir bald wieder zur Normalität zurückkehren können.

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Stefan Leitner'.

**Stefan Leitner**  
PRÄSIDENT

## Corona zum Trotz

Die Tätigkeit der Sektion Badminton war, wie bei allen anderen Sportarten auch, im Jahr 2020 sehr begrenzt. Trainiert hat die Jugend- und Freizeitgruppe nur noch im Jänner und Februar, dann wieder ab Mitte September bis Mitte Oktober.

Auch was die Wettkampf- und Turniertätigkeit angeht, war diese im Vorjahr sehr begrenzt. Gerade noch im Jänner konnte die Top-Gruppe ein Nationalturnier in Chiari und ein weiteres in Bozen bestreiten. Das nächste war in Brescia an jenem Wochenende angesagt, als unser aller Leben eine Wende nahm. Die Lombardei wurde gleich zur roten Zone erklärt – das Turnier abgesagt. Auch die VSS-Gruppe konnte nur an einem einzigen lokalen Turnier in Mals teilnehmen. Ab September konnte man zwar trainieren, aber alle Wettkämpfe, die nationalen und auch die VSS-Turniere, wurden abgesagt. Auch

die Italienmeisterschaft „Under“ fand heuer nicht statt. Dasselbe gilt auch für die „Seniorentruppe“, für die die Italienmeisterschaft „Master“ ausblieb.

### Sportliche Erfolge.

Auf nationaler Ebene etablieren sich unsere jugendlichen Spieler\*innen im Mittelfeld. Giada Angioletti konnte sogar eine Silbermedaille beim Grand Prix in Chiari holen. Sportlich haben die Athlet\*innen der Top-Gruppe eine sehr positive Entwicklung feststellen können, obwohl das Training ja größtenteils ausgeblieben war. Auch drei Spieler der Kindergruppe haben gute Voraussetzungen, in den nächsten Jahren auf nationaler Ebene mitmischen zu können: Julian Demanega, Daniel Demanega, Johannes Nicolin. Auf lokaler Ebene konnten Julian und Daniel Demanega beim einzigen VSS-Turnier sogar in der eigenen Kategorie gewinnen! Die Mastergruppe gehört in Brixen seit Langem zu den Topfavoriten bei den Italienmeisterschaften – auch diese fanden heuer aber nicht statt.



### Neue Trainer\*innen.

Die Sektion Badminton hatte heuer, bei der Wiederaufnahme des Trainings im September, eine fast gänzlich ausgetauschte Gruppe: Beim Kindertraining fiel Thomas aus, der nach Österreich ausgewandert ist, Renate war aus gesundheitlichen Problemen nicht mehr im Einsatz, und Simone schaffte es zeitlich nur mehr selten in die Halle. Alina blieb uns treu, und es kamen noch Nadia und Giovanni hinzu. Später konnten wir noch Joachim aus Meran dazugewinnen, aber das Training musste bald darauf unterbrochen werden. Die Jugendgruppe trainiert hingegen weiterhin mit Paul und Giovanni.

### Neue Mitglieder anwerben.

Da wir in den letzten Jahren einen Mitgliederrückgang bei den Freizeitspieler\*innen verzeichnen mussten, beschlossen wir im Jänner, einen kostenlosen Einführungskurs für diese Kategorie anzubieten. Die Werbung lief über Facebook. In wenigen Tagen waren alle zehn Plätze vergeben. Der Kurs war ein toller Erfolg, und drei davon hatten sich eingeschrieben und blieben bei uns. Diese Aktion wollten wir im Oktober wiederholen. Die zweite Covid-Welle war aber gerade im Kommen, die Leute waren ängstlicher und wir hielten den Kurs mit nur fünf Teilnehmer\*innen ab; drei davon wollten dabei bleiben und sich einschreiben. Die Hallen wurden aber nur kurz darauf wieder gesperrt.

Während die Freizeitgruppe eher an Mitgliedern abnimmt, haben wir bei der Jugend und bei der Kindergruppe eine konstant hohe Zahl. Obwohl wir bewusst im September jegliche Werbemaßnahme (z.B. Flyer) vermieden hatten, hatten wir bald darauf die Kurse wieder voller Kinder. An einem der beiden Trainingstage haben wir sogar Platzprobleme, weil wir nur über eine einzige Halle verfügen. Die Zahl nahm erwartungsgemäß mit dem Anstieg der Corona-Fälle aus Angst und Quarantänegründen ab.

### Wir bleiben sportlich.

Für das Projekt des Hauptvereins #wirbleibensportlich #inkörperundgeist konnte unsere Sektion zwei Trainingsvideos vorbereiten und ins Netz stellen. Die Trainerin Nadia und der Trainer Paul legten sich ins Zeug, aber leider war der Anklang bei unseren Mitgliedern eher mäßig. Wir erhielten seitens unserer Spieler überhaupt kein Feedback, was etwas enttäuschend war.

### 2021.

Wir hoffen, dass die Hallen bald wieder verfügbar sind. Wahrscheinlich wird es danach etwas zusätzlichen Einsatz brauchen, um die Trainingstätigkeit wieder ins Rollen zu bringen. Wir bleiben dennoch zuversichtlich, da unsere Sportart nicht als Kontaktsport gilt und demnach die Ängste vor der dritten Welle in unserem Falle sich geringer auswirken dürfte. Wir haben vor, bei der Wiederaufnahme der Trainingstätigkeit in etwa dieselbe Trainer\*innengruppe einzusetzen wie im Herbst. Möglicherweise sind nicht alle mehr nötig, weil wir leider mit einer reduzierten Spieler\*innengruppe rechnen müssen. Für die nächste Saison im September müssen wir hingegen ein bevorstehendes Problem angehen: Nadia und



Alina sind heuer in der Maturaklasse, demnach stehen sie ab September wohl nicht mehr zur Verfügung. Sobald die Wettkämpfe wieder losgehen, freuen wir uns schon, dabei sein zu dürfen. Zwei (vielleicht auch drei) unserer Topspieler\*innen werden versuchen, sich für die nächste Italienmeisterschaft im November zu qualifizieren. Die VSS-Gruppe wird weiterhin bei den lokalen Wettkämpfen mitmischen.

Heuer werden wir auch als Mannschaft wieder die Serie C bestreiten.

### Neue Mitglieder anwerben.

Ab September sind zusätzliche Maßnahmen denkbar, um die Anzahl der Mitglieder zu steigern. Möglicherweise wieder mit einem kostenlosen Einsteiger\*innenkurs für Erwachsene. Ob wir uns auch für Kinder und Jugendliche was ausdenken werden, hängt sehr von der Anzahl der Bleibenden statt. Wir hatten letzthin bereits unsere Kapazitäten erreicht, sodass es für neue Spieler\*innen gar keinen Platz in der Halle gegeben hätte. Aber vielleicht wird ja bald alles anders ...

## Hoffen auf Rückkehr in die Hallen

Die Saison 2019/20 hat wegen der Covid-Pandemie die Arbeit der Basketball-Sektion stark beeinträchtigt. Nichtsdestotrotz hat die Sektion Mannschaft einiges getan – und noch vieles vor.

Die erste Mannschaft kämpfte um den letzten verfügbaren Platz für die Teilnahme an den Playoffs der Regionalmeisterschaft Promotion Gold. Anfang März wurde sie aber gezwungen, ihre Aktivität zu beenden, nachdem sie die traurige Nachricht der nachträglichen Absage des Wettbewerbs erhalten hatte.

Obwohl sie nicht an offiziellen Wettkämpfen teilnahmen, mussten auch die Jugendmannschaft und die Mini-Basketballgruppe der Kinder ihre Aktivitäten einstellen und konnten sich erst im Herbst zu Schulbeginn wieder treffen.

Während des Sommers war es möglich, den Sport nur im Freien auszuüben und natürlich laufend die verschiedenen Bestimmungen zu überprüfen, die zeitweise die Aktivität nur auf individuelles Training beschränkten.

Auch die geplante Teilnahme der Basketball-Sektion am Altstadtfest 2020 in Brixen wurde zunächst ausgesetzt, das Fest wurde dann auf 2021 verschoben und schließlich abgesagt. Mit der Wiedereröffnung der Schulen im September konnten die Aktivitäten in der Turnhalle wieder aufgenommen werden. Dabei galt es, diverse organisatorische Schwierigkeiten zu überwinden: Die von den Schulbehörden festgelegten Protokolle und zusätzlich die spezifischen Protokolle des Basketballverbands waren einzuhalten, z.B. die Messung der Körpertemperatur bei allen Kindern und Sportler\*innen vor dem Betreten der Turnhalle, das Führen einer Anwesenheitsliste, die Benutzung der Toiletten, nicht aber der Duschen, Abstände am Eingang und noch vieles mehr.

Die Winteraktivität in der Turnhalle musste bekanntlich im November wieder eingestellt werden, und es war auch nicht möglich, die Wettkampftätigkeit zu starten.

### Neue Spieler\*innen.

Trotz all dieser Schwierigkeiten hat die Basketball-Sektion einen Anstieg bei der Zahl der Kinder, die mit dem Minibasket begonnen haben, zu verzeichnen. Auch eine neue Jugendgruppe konnte gegründet werden, die zum Teil aus Kindern besteht, die aus dem Minibasket kamen,



sowie aus einigen Neuzugängen. Die Jugendtrainer Fabiano Favole und Mattia Finke und der Minibasket-Lehrer Enrico Finke sind jedoch überzeugt, dass auch in dieser schwierigen Situation die Zukunft des Basketballs in Brixen in guten Händen liegt.

### Vorhersage für 2021.

Das primäre Ziel für die Basketball-Sektion im nächsten Jahr ist, so schnell wie möglich wieder in die Turnhalle zu kommen, auch und trotz all der Einschränkungen, mit denen man im letzten Jahr zu kämpfen hatte.

Wir müssen daran arbeiten, alle unsere jungen Athlet\*innen zurück in die Turnhalle zu bringen, um den mehrfach unterbrochenen Trainingsprozess wieder aufzunehmen und so die Grundlage für eine „volle“ Rückkehr zum Training im September 2021 zu schaffen. Mit den entsprechenden Ressourcen, auch externen, werden wir versuchen, eine Sommeraktivität zu organisieren, wobei wir mit der Verfügbarkeit des Außengeländes der Fallmayer-Schulen oder des Don-Bosco-Oratoriums rechnen. Diese Sommeraktivität richtet sich hauptsächlich an unsere jüngeren Athlet\*innen.

Marco Vignudelli, der im dritten Jahr Trainer der ersten Mannschaft ist, hofft, dass wir endlich wieder auf das Feld zurückkehren können, um die Meisterschaft zu spielen, die im März letzten Jahres dauerhaft ausgesetzt wurde. Die nicht-sportlichen Aktivitäten werden voraussichtlich auf das Jahr 2022 verschoben. Wir werden noch in diesem Jahr 2021 mit den entsprechenden Vorbereitungen beginnen, damit wir am Altstadtfest 2022 teilnehmen können.

## Warten auf sportliche und gesellige Momente

In diesem außergewöhnlichen „Covid-Jahr“ war auch die Tätigkeit der Sektion Behindertensport notgedrungen sehr stark eingeschränkt. Nur Anfang des Jahres sowie im September und Oktober konnte einigermaßen „normal“ trainiert werden.

Die Sektion Behindertensport konnte nur in den Monaten Jänner, Februar, Mitte September und Oktober ein reguläres Training anbieten und zwar in den bewährten Sportarten Schwimmen, Handball, Turnen, Tischtennis, Tanzen und Fußball. Im Sommer durften wir außerhalb der Publikums-Öffnungszeiten eingeschränkt Schwimmtraining anbieten. Während des ganzen Jahres fanden keine Wettkämpfe für unsere Betreuten statt. In den Monaten der Zwangspause haben wir versucht, durch digitale Angebote mit unseren Betreuten in Verbindung zu bleiben. Dies ist uns mit Tänzen und Fitnessübungen gelungen. Ein Lichtblick war im Oktober das Projekt „Alle lernen voneinander“, eine Zusammenarbeit zwischen unseren Athlet\*innen von „Ottos besonderer Handballschule“ mit Trainer Otto Forer und der A-Mannschaft der Handballspielerinnen unseres Vereins mit Trainer Hubi Nössing. Von diesem gemeinsamen Trainingstag wurde ein Video gedreht, mit dem wir uns erfolgreich beim VSS Wettbewerb beworben haben. Trotz Einschränkungen haben wir uns die Freude und den Spaß am Sport nicht nehmen lassen und hoffen auf bessere Zeiten!

### Auf bessere Zeiten.

Die Sektion Behindertensport im SSV Brixen ist bestrebt, sobald es wieder erlaubt ist, Sportlerinnen und Sportlern mit Behinderung aus Brixen und den umliegenden Gemeinden ein angemessenes sportliches Angebot zu bieten. In den letzten Jahren haben wir an die hundert sportbegeisterte Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit geistiger Beeinträchtigung betreut, und die Zahl ist steigend. Wir können uns glücklich wännen, gut ausgebildete Trainerinnen und Trainer in unseren Reihen zu haben. Wir unterstützen selbstverständlich deren spezifische Fortbildung im Bereich des Behindertensports. Wie bereits in den letzten Jahren werden wir auch 2021 folgende Sportarten anbieten: Schwimmen, Turnen, Tanzen, Tischtennis, Handball, Fußball. Die Sportarten werden einmal oder mehrmals wöchentlich als Jahreskurse angeboten.

Im Schwimmen bieten wir auch Einzelbetreuung an. Das Angebot ist in erster Linie als Breitensport ausgerichtet - mit dem Ziel, unseren Betreuten die Freude am Sport zu vermitteln und sie zur Ausübung einer gesunden körperlichen Tätigkeit zu animieren. In mehreren Sportarten möchten wir uns auch wieder, wenn es die Covid-Situation erlaubt, an Wettkämpfen, Turnieren und Vorführungen beteiligen. Eine diesbezügliche genauere Planung ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich. Wir werden, sobald es erlaubt ist, auch wieder gesellige Momente pflegen, so den Abschluss unserer Jahrestätigkeit mit Pizzaessen, Musik und Tanz.



## Hoffnung auf Normalität

Das Jahr 2020 war ein besonderes Jahr, ein schwieriges Jahr – auch wenn es am Anfang nicht danach ausgesehen hat.

Die ersten beiden Monate waren noch normal für uns Bogenschütz\*innen. Wir konnten gemeinsam trainieren und haben mit einigen Mitgliedern sowohl an der Landesmeisterschaft teilgenommen als auch zahlreiche die Gelegenheit genutzt, uns in den beiden freundschaftlichen Wettkämpfen gegen Leifers und Meran zu beweisen. Doch dann kam der März und mit ihm die Auswirkungen der Pandemie: Das gemeinsame Training in der Halle konnte nicht mehr durchgeführt werden, die Serie der Freundschaftsturniere wurde unterbrochen und die Tätigkeit bis auf Weiteres total eingestellt. Es kam ja der generelle Lockdown. Nach dem Lockdown war die Hallensaison für uns Bogenschütz\*innen vorbei. Doch auch im Freien konnten wir nicht so recht unser gewohntes Training wieder aufnehmen. Die Restriktionen und Auflagen waren – zu Recht – sehr streng. Zum besseren Verständnis unseres Sports: Wir können beim Schießen nicht die gesamte Fläche einer Halle oder eines Trainingsgeländes nutzen, da wir alle in einer Reihe stehen. Die Sportler\*innen müssen dabei den Mindestabstand einhalten, und der ist eben etwas größer,

da während der Schüsse keine Maske getragen werden kann. Diese ist ein Hindernis bzw. sogar eine Gefährdung, falls sich die Sehne darin verheddert. Aus diesem Grund konnte den Sommer über kein gemeinsames Training in der großen Gruppe organisiert werden. Einzeln nutzten einige Mitglieder die Möglichkeit individuell zu trainieren.

### Kompletter Stillstand.

Im Herbst wurden dann zwar von Meran bzw. Bozen je ein Jagd- und Feld-Turnier in den Wäldern von Meran bzw. Jenesien organisiert. Doch aufgrund des eingeschränkten Trainings hat dann nur ein einziges Mitglied daran teilgenommen. Danach kam wiederum die Hallensaison ab Ende September. Für einige wenige Wochen haben wir es probiert, das Training in Turnusse aufzuteilen – jede Gruppe nur ein kürzeres Training und eben nur kleinere Gruppen. Doch das war dann auch nicht so das Wahre, sodass wir diese Art von Training 14 Tage vor dem nächsten Hallen-Lockdown aufgeben haben. Seitdem steht unsere Tätigkeit wieder still.

### Was kommt.

Zum aktuellen Zeitpunkt können wir noch nicht erfassen, wann es mit dem Training wieder weitergehen kann. Die Hallen-Landesmeisterschaft fällt für uns flach, da keine ausreichende Trainingsmöglichkeit vorhanden ist. Vom üblichen Südtirol-Cup – die Serie der Freundschaftsturniere der Südtiroler Bogenschütz\*innen – ist auch noch keine Rede. Sollten im Februar wieder die Hallen fürs Training geöffnet werden, werden wir wieder in kleinen Gruppen mit kurzen Trainingseinheiten starten. Eine gute Vorbereitung für Wettkämpfe ist dadurch nicht gegeben.

Eine große Verbesserung der Trainingsmöglichkeiten wird es wohl erst dann geben, wenn die Einschränkungen gelockert werden - dies wird voraussichtlich erst dann der Fall sein, wenn die Pandemie stark reduziert wird. Es ist ja auch schon die Rede davon, dass alle Sportler\*innen sich impfen lassen sollten/müssten, um trainieren zu können. Vielleicht ist das wirklich die einzige Lösung, um einen normalen Trainingsablauf zu organisieren. Doch nicht alle sind mit einer allgemeinen Impfung einverstanden. Das würde dann zu einer zwei Klassen-Schicht führen: Die Geimpften dürfen trainieren – die Verweiger\*innen nicht. Ob das zielführend ist, kann ich nicht vorhersehen. Aus unserer Sicht wird also das Jahr 2021 ein weiteres Jahr der Ungewissheit – doch die Hoffnung auf Normalität kann uns keiner nehmen.



## Fokus auf die Jugend

Die Saison 2019/20 wurde aufgrund der Covid-19 Pandemie am 17. Spieltag abgebrochen. Unsere erste Mannschaft befand sich zu diesem Zeitpunkt auf dem vielversprechenden vierten Tabellenplatz: nur fünf Punkte hinter dem Tabellenersten aus Vicenza.

In der Saison 2020/21 musste der Kader nach dem Abgang von Schatzer und Pfattner zu Juventus Turin angepasst werden. Neben Trainer Marco Castellaneta ist Melanie Mumelter für die Fitness der Frauen verantwortlich. So startete das Team um Kapitänin Bielak unter Einhaltung der vorgeschriebenen Sicherheitsmaßnahmen im August mit dem Training für die neue Saison. Nach vier Spieltagen befand sich unsere erste Mannschaft auf einem guten fünften Tabellenplatz, wobei mehr möglich gewesen wäre. Der Kader ist recht klein gehalten, und die erste Mannschaft wird aus jungen Spielerinnen aus der U19 ergänzt. Die Saison soll Mitte Januar wieder gestartet werden. Die Planungen für die Trainings und den Spielbetrieb unter Corona-Bedingungen sind bereits in vollem Gang. Man wird auf Gegnerinnen aus dem Veneto und der Lombardei treffen, und mit Oristano steht wieder eine Reise nach Sardinien auf dem Programm. Ziel ist es, die Meisterschaft im oberen Tabellendrittel abzuschließen und junge Spielerinnen aus dem eigenen Nachwuchs zu integrieren. Insbesondere die Sicherheitsmaßnahmen aufgrund der Pandemiesituation haben uns vor sehr hohe Herausforderungen gestellt, die wir tagtäglich zu bewältigen versuchen.

### Noch intensiver.

Die Jugendarbeit steht weiterhin im Fokus unserer Tätigkeit. Ohne erfolgversprechende Spielerinnen langfristig bereits seit der Jugend aufzubauen, wird es in Zukunft immer schwieriger werden, sich in der Serie C zu halten. Wir sind stolz darauf, dass wir in der Saison 2019/20 wieder eine schlagkräftige U19-Mannschaft aufbauen konnten, die in der Saison 2020/21 bereits erste Erfolge in der interregionalen Meisterschaft im Veneto einfahren konnte. Leider wurde die Meisterschaft bis auf weiteres unterbrochen, doch konnten wir einen Großteil der Spielerinnen in die erste Mannschaft integrieren. In der Saison 2019/20 stellten wir weiterhin eine U9 und U11, die gegen gleichaltrige Bubenmannschaften spielten, während die U15 und U19 gegen Mädchenteams antraten.



Für die Saison 2020/21 haben wir die Jugendarbeit weiter intensiviert und spielen mit U9 und U13 regional im VSS gegen Jungenmannschaften. U15 und U19 (interregional) messen sich mit gleichaltrigen Mädchenmannschaften. Wir konnten mit allen Jugendmannschaften trotz der schwierigen Situation im Jahr 2020 sehr viele Trainingssitzungen abhalten. Leider wurden die Meisterschaften kurz vor Ende der Hinrunde abgebrochen. Wir hoffen nun auf einen Neustart des Trainings- und Spielbetriebs Anfang 2021. Zum Saisonabschluss ist auch wieder die Teilnahme unserer U15 am Cordial-Cup in Kitzbühel geplant, bei dem international renommierte Mannschaften aus aller Welt vertreten sind.

## Keine Planungssicherheit

Die letzte Spielsaison 2019/2020 wird unter vielerlei Aspekten allen in Erinnerung bleiben. Zum ersten Mal überhaupt musste eine Fußballmeisterschaft, bedingt durch die Corona-Pandemie, nach dem sechsten Spieltag der Rückrunde zuerst unterbrochen und in der Folge abgebrochen und vorzeitig beendet werden.

Nach einer durchwachsenen Hinrunde konnte sich die erste Mannschaft glücklicherweise vor dem Abbruch unmittelbar vor den Abstiegsplätzen platzieren und entging so einem Abstieg. Die Junioren hingegen schlossen die Hinrunde überlegen als Tabellenführer ab. Nach den erfolgten Meisterschaftseinschreibungen bei FIGC und VSS für die Spielsaison 2019/2020 wurde bereits Mitte Juli die Saisonvorbereitung in Angriff genommen, mit dem Ziel, vorne mitzuspielen. Fast die komplette Mannschaft der Saison 2018/2019 konnte bestätigt und so eine reibungslose Vorbereitung absolviert werden. Die erste Mannschaft hat traditionsgemäß am Vorbereitungsturnier in Natz teilgenommen, wie auch an der zweiten Ausgabe des Stadturniers der Gemeinde Brixen, das von unserer Sektion vorbildhaft ausgerichtet worden ist.

### Nicht zufrieden.

Die Meisterschaft begann mit dem Heimspiel gegen Lana, wo wir als verdienter Sieger mit 1:0 vom Platz gingen, und endete mit einer Niederlage gegen Mori S. Stefano. Insgesamt hat die erste Mannschaft eine durchschnittliche Hinrunde gespielt, mit Licht und Schatten im steten Wechsel, und hat die Hinrunde mit 16 Punkten auf dem 11. Platz beendet. Dieser Tabellenrang entsprach keineswegs den Möglichkeiten des Kaders und hat für interne Unzufriedenheit in der Sektion Fußball des SSV Brixen gesorgt. Wie üblich starteten unsere Oberliga-Mannschaft und die Junioren bereits nach einer kurzen Winterpause Anfang Jänner 2020 in die Rückrundenvorbereitung. Die Hinrunde war von durchwachsenem Fußball geprägt, in der die Mannschaft stets im Mittelfeld der Tabelle platziert war. In den sechs Spieltagen in der Rückrunde spielte die Mannschaft zunehmend schlechter, die Freude und die Motivation schien förmlich abhandengekommen zu sein, und so verlor man zuhause 1:4 gegen Arco und auswärts dann sang und klanglos 0:4 gegen St. Georgen. Unmittelbar nach die-

sem Spiel wurde die Meisterschaft unterbrochen und abgebrochen. Gewertet wurde in der Folge die Tabelle zum Zeitpunkt des Abbruchs. Nach diesem Spieltag lagen wir auf dem zwölften Platz der Tabelle und entgingen so nur knapp dem Abstieg. Die Motivation und der Kampfgeist der Mannschaft entsprachen nicht den Erwartungen.

### Trainerwechsel.

Nach Ende der Saison wurde der Trainer René Rella nicht mehr bestätigt und durch unseren langjährigen Juniorentrainer Raffaele Trovato ersetzt. Das Trainerteam komplettierten Christian Mlakar als Co-Trainer, sowie Simon Stuffer als Athletiktrainer und Dieter Überegger als Torwarttrainer, während Armin Forer weiterhin als sportlicher Leiter für die erste Mannschaft und die Junioren fungiert.

Auch der Juniorentrainer für die neue Spielzeit ist ein alter Bekannter, der langjährige Trainer der A-Jugend Fabio Belanda. Er kümmert sich wieder um den Nachwuchs, mit dem Ziel, die Spieler an die erste Mannschaft heranzuführen. Dabei wird er vom Konditionstrainer Sigi Hinteregger assistiert. Nach den erfolgten Meister-



schaftseinschreibungen bei FIGC und VSS für die Spielsaison 2020/2021 wurde bereits Mitte Juli unter strengster Einhaltung der gesetzlichen Hygienevorschriften zur Eindämmung der Corona- Pandemie die Saisonvorbereitung in Angriff genommen, mit dem Ziel, wieder weiter vorne mitzuspielen. Mehrere talentierte und technisch versierte Juniorenspieler wurden definitiv in die erste Mannschaft integriert und nahmen die Vorbereitung gemeinsam mit dem Rest der ersten Mannschaft in Angriff. Zu Ende der Spielsaison gab es verschiedene Abgänge: So verließen der Stürmer Luca Consalvo, Mittelfeldstrategie Andi Priller und der begnadete Techniker Gabriele Tessaro den Verein. Zur ersten Mannschaft sind neu dazu gekommen: der Außenverteidiger Florian Demetz, der Stürmer Ivan Bocchio und auch Stefan Senoner nach einer einjährigen Pause. Dadurch war eine reibungslose Vorbereitung garantiert. Aufgrund der Pandemie fanden leider keine Turniere statt, auch die dritte Ausgabe des Stadtturniers der Gemeinde Brixen musste abgesagt werden. Ende August spielte die erste Mannschaft dann zum Auftakt der Saison um den Italienpokal auf Landesebene, wo erst im Viertelfinale gegen Lana trotz eines Auswärtssieges Endstation war.

#### **Vorschau.**

Seit dem letzten Meisterschaftsspiel gegen Lana ist die Meisterschaft unterbrochen, aktuell gibt es keine Informationen, wann, wie und in welcher Form die Trainings wieder aufgenommen werden können und in welcher Art und Weise die Meisterschaften im Frühjahr überhaupt zu Ende gespielt werden können. Für die am 1. Juli 2021 beginnende Saison 2021/2022 ist wiederum die Teilnahme an der Oberligameisterschaft und auch an allen Jugendmeisterschaften vorgesehen - dies natürlich in

der Hoffnung, dass sich bis dahin die Corona-Pandemie entspannt und ein regulärer Trainings- und Spielbetrieb möglich ist. Mit dem Trainingsauftakt Mitte Juli startet für alle Teams die Saisonvorbereitung. Die Teilnahme und die Spiele beim traditionellen Turnier in Natx, dem dritten Brixner Stadtturnier und weitere Trainingsspiele sind angedacht und dienen als Vorbereitung für die obligatorische Teilnahme am „Italienpokal“ und der Meisterschaft.

#### **Der Jugendbereich.**

Was die Jugend angeht, haben im Frühjahr 2020 elf Jugendmannschaften des SSV Brixen an den verschiedenen Jugendmeisterschaften teilgenommen: Junioren regional, A-Jugend regional und provincial, B-Jugend regional und provincial, C-Jugend A und B, U11, U10 A, B, C und U8. Aufgrund des Abbruchs gibt es leider keine richtige Tabelle, die Mannschaften lagen fast durchwegs im Spitzenfeld. Aufgrund des Abbruchs gab es auch keine Finalspiele auf Landesebene. Ebenso wenig fanden im Frühjahr Turniere im Jugendbereich statt. Im Sommer hat der Verein in Zusammenarbeit mit der Münchner Fußballschule ein Sommercamp organisiert, an welchem heuer über 50 junge Fußballer des SSV Brixen bzw. anderen Vereinen teilgenommen haben. Im Herbst 2020 haben Christian Mlakar und Stefan Constantini die sportliche Leitung der gesamten Jugendabteilung weitergeführt, während Vincenzo Folino, der als Leiter der Fußballschule vorgesehen war, den Verein überraschend verlassen hat. Insgesamt wurden wiederum 11 Jugendmannschaften in diversen Meisterschaften eingeschrieben. Bei Abbruch der Meisterschaften liegt die Junioren-Mannschaft nach einer herausragenden Hinrunde mit 7 Punkten Vorsprung auf dem ersten Tabellenplatz. In der A- Jugend sowie B-Jugend hat die Entscheidung, jüngere Spieler jeweils in der höheren Altersklasse spielen zu lassen, sich verständlicherweise auf die Ergebnisse ausgewirkt. Der Verein war sich dessen jedoch bewusst. Die A-Jugend hat sich nicht für die regionale Phase der Rückrunde qualifiziert, die B-Jugend-Mannschaft hat sich jedoch gut behauptet. In den unteren Kategorien haben die einzelnen Mannschaften gut an den jeweiligen Tabellenspitzen mitgewirkt. Leider fiel auch das mittlerweile schon traditionelle Nikolausturnier im Dezember 2020 der Corona- Pandemie zum Opfer und konnte nicht ausgerichtet werden.

Wir hoffen, im Frühjahr zumindest mit den Trainings der Jugendmannschaften wieder beginnen zu dürfen. Ob die Meisterschaften wieder aufgenommen werden, ist momentan völlig unklar. Im Sommer soll es wieder ein Sommercamp mit der Fußballschule München geben. Nach den Anmeldungen im Sommer wird der Verein im Herbst sich wiederum an den jeweiligen Meisterschaften beteiligen und an diversen Turnieren teilnehmen. Im Laufe des ganzen Jahres organisiert der SSV Brixen mit einem internen Trainer Trainingsstunden zur Verbesserung der individuellen Technik. Insgesamt sind für unsere Sektion zwischen Athleten, Trainern, Betreuern und freiwilligen Mitarbeitern rund 230 Personen tätig!



## Abgebrochene Meisterschaft

Nach der mit dem dritten Tabellenplatz und dem dritten Platz im Italienpokal sehr erfolgreichen Saison 2018-19 in der höchsten italienischen Handballliga, spielten die Handballerinnen des SSV Brixen Südtirol 2019/20 zum vierten Mal in Folge als einziges Südtiroler Team wieder im Oberhaus.

Fast alle Spielerinnen waren im Kader geblieben, hinzu kamen die brasilianische Linkshänderin Rafhaela Priolli, die ebenfalls linkshändige Nationalspielerin Giulia Losio und die Schennaerin Monika Prünster, ihres Zeichens Torfrau und Kapitänin des Nationalteams. Letztere kehrte nach vielen Saisonen in Salerno und einem Jahr beim polnischen Spitzenklub SPR Pogon Szczecin nach Südtirol zurück. Außerdem hatten einige Jugendspielerinnen den Sprung in die erste Liga geschafft. Im Jänner verstärkten wir uns aufgrund einiger Ausfälle zusätzlich mit der Serbin Dunja Tasic im Rückraum. Wir hatten

auch einen neuen Co-Trainer, den ehemaligen Brixner Spieler Manuel Dejakum. An der Meisterschaft, die Mitte September 2019 begann und bis Mitte Mai 2020 hätte laufen sollen, nahmen neun Teams aus ganz Italien teil: Brixen, Leno bei Brescia, Oderzo bei Treviso, Mestrino bei Padua, Casalgrande bei Reggio Emilia, Ferrara, Cassano Magnago bei Varese, Salerno, Nuoro.

### Ambitionierter Start.

Wir starteten mehr als ambitioniert in die Saison, die uns nach vielen Jahren auch erstmals wieder im internationalen Handballgeschehen mitmischen sah: Alle waren von Anfang an mit Herz und Blut dabei und wollten unbedingt wieder einen Damentitel nach Südtirol und nach Brixen holen. Die Hinrunde der Meisterschaft lief trotz einiger Verletzungen praktisch nach Plan. Von Spiel zu Spiel wuchsen wir mehr zusammen. Im November erlebten wir den ersten großen Höhepunkt, als wir uns im Challenge Cup des Europäischen Handballverbandes für das Achtelfinale qualifizieren konnten. Am 22. Dezember machten wir uns dann das schönste Weihnachtsgeschenk: Bei unserer ersten Teilnahme am italienischen Supercup siegten wir souverän gegen Meister Salerno und konnten endlich einen lang ersehnten Pokal in den Himmel heben. Unser Einsatz und unser ansprechendes Spiel wurden mit immer größerer Publikums- sowie Medienpräsenz belohnt. Wir wussten, dass das unsere Saison werden konnte und musste! Auch wenn wir uns im Februar im Challenge Cup dem starken Team aus TVeld in Holland geschlagen geben mussten und in der Finalrunde des Italienpokals in Siena „nur“ auf den dritten Platz kamen, marschierten wir erhobenen Hauptes durch die Meisterschaft. Im März waren wir stolze Tabellenführerinnen, aber die Covid-Pandemie machte uns einen gewaltigen Strich durch die Rechnung: Die Meisterschaft wurde abrupt abgebrochen und es wurde auch kein Meister gekürt. Gesundheit geht natürlich vor, und wir haben volles Verständnis für diese Entscheidung, aber sie schmerzt trotzdem sehr.

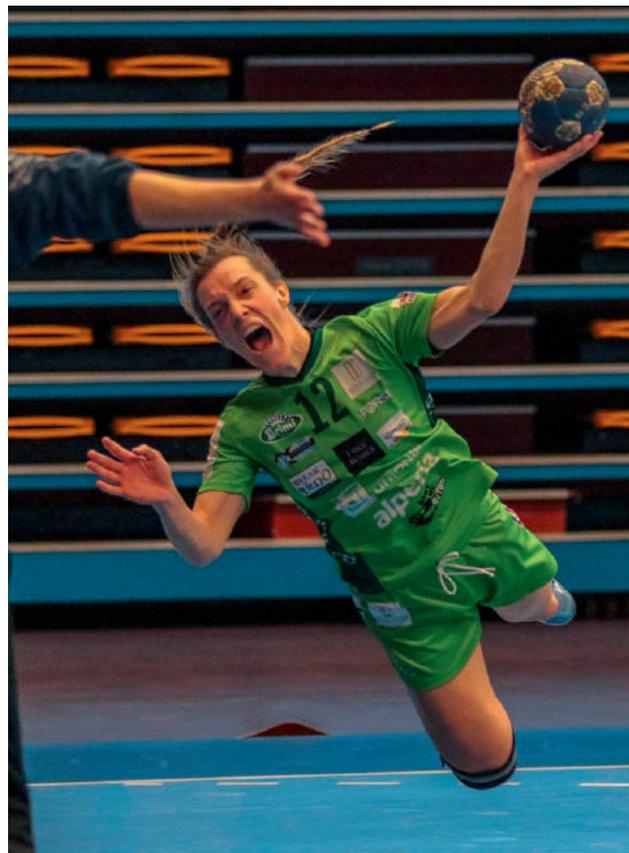
Die sportliche Saison 2019/20 war für die Handballerinnen des SSV Brixen Südtirol trotz des coronabedingten Meisterschaftsabbruchs sehr erfolgreich: Der Sieg im Supercup, das erreichte Achtelfinale im Challenge Cup des Europäischen Handballverbands, der dritte Platz im Italienpokal und die vielversprechende Tabellenführung zum Zeitpunkt des Meisterschaftsabbruchs sprechen für sich. 2020/21 spielen wir zum fünften Mal in Folge als



einziges Südtiroler Team wieder in der höchsten italienischen Handballliga, die heuer Serie A Beretta heißt. An der Meisterschaft, die von Mitte September 2020 bis Ende Mai 2021 läuft, nehmen 13 Teams aus ganz Italien teil: Brixen, Leno bei Brescia, Cassano Magnago bei Varese, Oderzo bei Treviso, Mestrino bei Padua sowie Padua selbst, Malo bei Vicenza, Ferrara, Cingoli bei Macerata, Pontinia bei Latina, Salerno, Nuoro, Erice bei Trapani. Im Februar 2021 (Final Six) findet der Italienpokal statt, voraussichtlich in Chieti. Zudem waren wir für den European Cup des Europäischen Handballverbandes qualifiziert, mussten unsere Teilnahme aber coronabedingt kurzfristig absagen, denn wir hätten in die Türkei fahren und dadurch mit erheblichen Auflagen rechnen müssen, darunter mit einer zweiwöchigen Quarantäne bei unserer Rückkehr. Die Ausländerinnen aus der letzten Saison spielen nicht mehr mit uns, viele einheimische Spielerinnen sind jedoch im Kader geblieben. Außerdem haben wir zwei wichtige Neuzugänge: Rückraumspielerin Sofia Ghilardi, die zuletzt in Spanien spielte, und Spielmacherin Sarah Maurberger aus Bruneck. Zudem haben einige unserer Nachwuchstalente den Sprung in die erste Mannschaft geschafft. 85% der Spielerinnen kommen aus sieben verschiedenen Südtiroler Vereinen: SSV Brixen Südtirol, ASV Hochpustertal, SSV Taufers, SSV Bruneck, ASV Klausen, SSV Bozen, ASC Schenna. Der SSV Brixen Südtirol Handball Damen ist und bleibt somit ganz bewusst ein südtirolerisch geprägtes Team. In dieser Saison werden wir rund 89.500 km zurücklegen: mindestens 14.500 km für die Auswärtsfahrten (für den Italienpokal und das Play-Off stehen die Destinationen noch nicht fest, daher schätzen wir vorsichtig 1.500 km) und 75.000 km für die Anfahrten zu Trainings und Spielen der auswärtigen Spielerinnen aus Innichen, Luttach, Bozen, Teis und Innsbruck. Das ist eine stattliche Zahl. Die Meisterschaft ist bisher sehr gut gelaufen, auch wenn wir die letzten drei Spiele der Hinrunde coronabedingt verschieben mussten und im Jänner 2021 nachholen werden. Nach neun Spielen liegen wir aktuell (Stand 31.12.2020) mit acht Siegen und einem Remis bei Steilaufsteiger Pontinia mit 17 Punkten auf dem zweiten Tabellenplatz, wobei Tabellenführer Salerno zwei Partien mehr gespielt hat. Unser Ziel für die heurige Saison ist das Erreichen der Final Four, bei der wir natürlich alles geben wollen. Langfristig peilen wir ein Südtirol-Team an, das nicht nur in der höchsten nationalen Liga wieder ganz vorne mitmisch, sondern auch international fundiert Boden fassen kann. Wir sprechen bewusst von einem Südtirol-Team, denn jetzt schon spielen viele Athletinnen aus verschiedenen Südtiroler Vereinen mit uns. Wir möchten alle Südtiroler Vereine in dieses landesweit angesetzte Projekt mit einbeziehen, weshalb wir auch unseren Namen in SSV Brixen Südtirol geändert haben. Unsere Vision für den Südtiroler Damenhandball ist eine breite Basis mit vielen Teams in den Jugendmeisterschaften und in der zweiten Liga sowie einem Top-Team auf höchstem Niveau.

#### **In der zweiten Liga.**

Zusätzlich zur Serie A1 wurde auch die Serie A2 gespielt, die zweite italienische Liga. An der ersten Phase



der Meisterschaft nahmen elf Teams aus Oberitalien teil: Brixen, Algund, Schenna, Bruneck, Taufers, Mezzocorona bei Trient, Malo bei Vicenza, Padua, Oderzo bei Treviso, Musile bei Venedig, Udine. Zum Zeitpunkt des coronabedingten Meisterschaftsabbruchs waren wir auf Rang 6. Das Augenmerk liegt bei der zweiten Mannschaft nicht auf dem Ergebnis, sondern auf der wertvollen Spielerfahrung für die Nachwuchstalente. Wir sind mit dem Resultat der Saison 2019/20 unserer zwei Mannschaften mehr als zufrieden.

Zusätzlich zur Serie A Beretta spielen wir auch heuer wieder die Serie A2, die zweite italienische Liga. Dieser wichtige Schritt gibt unseren Nachwuchsathletinnen die Chance, interregionale Erfahrungen zu sammeln, ermöglicht den zielgerichteten Einsatz der jungen Spielerinnen in beiden Kategorien und garantiert langfristig Kontinuität. Unser Kreis sieht acht Mannschaften vor: Brixen, Algund, Schenna, Tisens, Bruneck, Taufers, Mezzocorona bei Trient, Besenello bei Trient. Die Meisterschaft hätte Anfang November beginnen und bis Mai 2021 laufen sollen, wurde aber coronabedingt abgeändert und beginnt im Jänner 2021.

#### **Youth League U20**

Weiters nehmen wir zusammen mit anderen 21 Teams aus ganz Italien an der nationalen Youth League U20 teil. Die Meisterschaft wird in Form von Turnieren ausgetragen: Die Vorrunde ist für Jänner und April geplant, die Hauptrunde für Ende April und die Finalrunde für Juni. Die Austragungsorte stehen noch nicht fest; unser Vorrundenkreis umfasst Brixen, Bruneck, Mezzocorona bei Trient, Leno bei Brescia und Mestrino bei Padua.

## Mit Blick auf die Jubiläumssaison

Die Saison 2019/20 gehört zu den erfolgreichsten der letzten Jahre. Der charismatische Spielertrainer Davor Cutura verstärkte die in den letzten Jahren stetig wachsende Handballbegeisterung in Brixen. Kein Wunder. Der Torschützenkönig einer der stärksten Ligen der Welt brachte neuen Glanz in die Brixner Handballstube.

Dass bei Spielbeginn noch viele Zuschauer\*innen vor der Halle standen, zeugte von einem guten Andrang. Sportlich ausgezeichnet verloren wir nur ein Heimspiel der Saison und belegten zum Ende der Hinrunde sogar den ersten Platz. Von Spiel zu Spiel steigerte sich die Mannschaft und verinnerlichte das Spielsystem des neuen Spielertrainers. Es ist jetzt müßig, über die Chancen im Titel-Playoff zu spekulieren. Fakt ist, dass Covid19 uns einen gewaltigen Strich durch die Rechnung machte, als die Meisterschaft aufgrund des Virus abgebrochen werden musste. Die Meisterschaft wurde auf dem besten Platz seit Jahren beendet.

### Vorschau 2021.

Die Vorbereitung dieser neuen Saison gestaltete sich äußerst schwierig. Covid19 setzte nicht nur dem Sport, sondern auch der Wirtschaft zu. Einige Sponsoren konnten sich eine Unterstützung unserer Mannschaft nicht mehr leisten. Andere hingegen kürzten verständlicherweise gewaltig den Beitrag. Bevor wir keinen Überblick über unsere finanzielle Möglichkeit hatten, war an eine seriöse Planung nicht zu denken. Schlussendlich galt es, unser Budget einzuhalten, keine neuen Schulden aufzunehmen und eine bestmögliche Saison mit den bestehenden Mitteln anzustreben. Zurzeit spielen wir die Meisterschaft ohne Publikum. Eine wirklich ungewohnte Situation, und in der Hoffnung auf eine baldige Besserung, versuchen wir das Beste daraus zu machen. Wir spielen diese Übergangssaison mit einem Sparbudget und versuchen - in Hinblick auf unsere nächstjährige Jubiläumssaison - eine bestmögliche Saison zu spielen.





# 5‰

## für den SSV Brixen

Steuernummer:  
**81032200214**



## Neues Trainerteam

Die Saison 2019/20 war eine etwas andere Saison – anfangs geprägt von einem Führungswechsel und anschließend von einem frühzeitigen Abbruch durch Corona.

Silvano Rigatti legte nach jahrelanger Tätigkeit im Jugendzentrum sein Amt als Koordinator und Trainer nieder. Die sportliche Leitung übernahm niemand Geringeres als Hubi Nössing, dem Richard Moser, Anja Rossignoli, Giada Babbo, Giulia Losio, Norbert Vikoler, Andrea Basic, Massimo Coppola, Verena Wolf, Felix Sader, Raffaela Priolli, Monika Prünster, Helga Tinkhauser und Andrea Eder als Jugendtrainer\*innen zur Seite standen. Die Sektion war mit rund 160 Athleten und Athletinnen sowohl bei den Mädchen als auch bei den Buben in allen Altersklassen vertreten.

### Spannende Spiele.

Die U9- und U11-Mannschaften nahmen an den verschiedenen VSS-Turnieren teil, bei denen sich die jüngsten Nachwuchsspieler und Nachwuchsspielerinnen

mit Gleichaltrigen messen konnten. Die Kleinen steigerten sich von Wettkampf zu Wettkampf und erzielten so manch hervorragende Leistung. So konnten beispielsweise die Mädchen der U11 das Heimturnier in Brixen am 16.02.2020 für sich entscheiden, nachdem bereits eine Woche zuvor die U9-Mannschaft die Goldmedaille nach Hause gebracht hatte.

Die Jungs und Mädchen der U13 hingegen nahmen bereits an einer regulären Meisterschaft teil. Obwohl in dieser Kategorie noch der Spaß im Vordergrund stand, waren einige Spiele hart umkämpft. Und nach einem etwas holprigen Start war im Laufe der Saison eine deutliche Leistungssteigerung zu erkennen.

Stark vertreten waren die Mädchen in den Altersklassen der U15 und U17. In beiden Kategorien wurden zwei Mannschaften zu den jeweiligen Meisterschaften angemeldet. Sie zeigten ebenso wie die gleichaltrigen Jungs, dass sie etwas auf dem Kasten haben. Die Zuschauer\*innen bekamen ein paar spannende Spiele zu sehen, wobei auch das ein oder andere Nachwuchstalents besonders hervorstach.

Auch die Buben der U19 und die A2-Mädchen waren, bis Corona alles zum Stillstand brachte, voll im Einsatz. Vor allem das junge Damenteam zeigte, dass viel Potenzial in der Mannschaft steckte.

Sehr erfreulich für das Jugendzentrum war die Einberufung von Alex Coppola, Lukas Schatzer und Felix Mühlgögger in die U18-Nationalmannschaft. Hartes Training, Disziplin und Fleiß zählen sich also aus.

### Merkwürdige Saison.

Neben dem Jugendtraining wurde auch das Schulprojekt, das nun schon seit mehreren Jahren organisiert wurde, fortgeführt. So konnten u.a. in Natz und Terenten die Kinder in den Handballsport hineinschnuppern und erste Erfahrungen sammeln. Im November wurde ein Grundschulturnier mit 18 Mannschaften und etwa 150 Kindern ausgerichtet. Die Veranstaltung war ein großer Erfolg, konnte aber leider aufgrund von Corona nicht wiederholt werden.

Ebenso fiel das mittlerweile traditionelle Handballcamp in Meransen ins Wasser. Als Alternative wurde jedoch ein dreitägiges Camp in Brixen Ende August veranstaltet, das nicht nur bei den Brixner Nachwuchsspieler\*innen, sondern auch bei jenen aus Bozen und Meran gut ankam. Insgesamt 38 Kinder konnten sich bei verschiedensten Übungen, Wettkämpfen und bei einem Abschlussturnier austoben.

Ein weiteres Highlight für die jungen Handballer und





Handballerinnen in der eher etwas merkwürdigen Saison war ein Ausflug in den Hochseilgarten Skytrek in Sterzing im Sommer. Dort wurden Zusammenhalt, Teamgeist und Selbstvertrauen getankt. All diese Tätigkeiten wären ohne den unermüdlichen Einsatz des gesamten Trainer- und Trainerinnenteams und der zahlreichen freiwilligen Helfer\*innen nicht möglich. Ihnen gebührt ein großer Dank. Zu danken ist auch allen Sponsoren, die dem Jugendzentrum finanziell unter die Arme griffen. Ebenso bedanken wir uns beim zahlreichen Publikum, das die Jugendmannschaften bei den Spielen lautstark unterstützte. Und zu guter Letzt möchten wir allen Verantwortlichen der ersten Mannschaften samt Team sowie dem Fanclub LAOLA Danke sagen für die gute Zusammenarbeit.

#### **Mit Motivation und Zuversicht.**

Wie die Saison 2020/21 verläuft, konnte und kann aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie keiner genau sagen. Und doch musste Ende Sommer 2020 für das bevorstehende Handballjahr geplant werden. Hubi Nössing wurde als Koordinator des Jugendzentrums bestätigt. Er holte sich Andrea Eder mit an Bord. Gemeinsam stellten sie das Team von Trainer\*innen für die Saison 2020/21 zusammen. Dazu zählen Richard Moser, Lukas Schatzer, Giada Babbo, Wolfi Mitterrutzner, Andrea Basic, Markus Oberrauch, Hartl Fliri, Sofia Ghilardi, Andreas Salcher, Melanie Pernthaler und Monika Prünster. Auch Andrea Eder ist aktiv als Trainerin tätig. Im Herbst ist man mit viel Motivation und Zuversicht in die neue Saison gestartet. Das Jugendzentrum wäre wieder in allen Altersklassen, beginnend von der U9 bis hinauf zur Serie A2 Damen und Serie B Herren, mit mindestens

einer Mädchen- und einer Bubenmannschaft vertreten gewesen. Auch eine wöchentliche Ballspielstunde für Kinder unter sieben Jahren wäre geplant gewesen. Aber leider machte Corona dem Jugendzentrum einen Strich durch die Rechnung, sodass bis jetzt nur die U20- und A2-Mädchen mit der Meisterschaft gestartet sind. Die Jüngeren müssen sich weiterhin gedulden, wobei ein effektiver Meisterschaftsstart für sie sehr fraglich ist. Sie dürfen zwar im Gegensatz zu den Aller kleinsten der U11, U9 und U7, die leider nicht unter den nationalen Handballverband hineinfallen, trainieren, aber der Wettkampf mit Gleichaltrigen fehlt sehr.

Während des Lockdowns stellten die Trainer\*innen Videos und Trainingspläne für zuhause zusammen, um die jungen Sportler\*innen fit zu halten. Sollte ein weiterer Trainingsstopp drohen, wird diese Art von Heimtraining fortgeführt. Ebenso beteiligte sich die Sektion an der Aktion des SSV Brixen #wirbleibensportlich. Ein Novum in der Saison 2020/21 ist das „Rookietraining“, das einmal im Monat für die Handballer\*innen der U13 bis U17/20 organisiert wird. Dabei geht es in erster Linie um die individuelle Förderung der Nachwuchsspieler/\*innen im technischen Bereich.

Für den Zeitraum Winter-Frühjahr wären interne Jugendturniere vorgesehen. Doch hier steht noch ein großes Fragezeichen dahinter.

Auf Eis gelegt wurde vorerst auch das Schulprojekt, das im Oktober gestartet worden war. Das Jugendzentrum plant auch ein Sommertraining und ein Handballcamp für die Kinder. Ob all diese Tätigkeiten in dieser Saison umgesetzt werden können, bleibt aber abzuwarten. Bis dahin wünscht das Jugendzentrum allen Athlet\*innen eine verletzungs- und coronafreie Saison 2020/21.

### In glücklicher Lage

Das vergangene Jahr war definitiv ein seltsames Jahr für alle. Wir in der Sektion Radsport haben jedoch trotz der vielen Einschränkungen aufgrund der Pandemie regelmäßig und zufriedenstellend unsere Aktivität weiterführen können.

Wir konnten leider an keinen Rallyes und dem sogenannten „Granfondo“ teilnehmen, aber es war uns trotzdem möglich regelmäßig Gruppenausflüge zu organisieren, sowohl unter der Woche als auch an den Wochenenden. Im Laufe des Jahres stieg zu unserer großen Zufriedenheit die Zahl der Teilnehmer an den Touren stetig. Jeder Ausflug wurde ein paar Tage im Voraus über Whatsapp im Gruppenchat organisiert und geplant. Im Durchschnitt nahmen zehn bis zwölf Mitglieder an den Radtouren teil. Wir wollen jedem die Möglichkeit geben, Spaß zu haben, egal wie gut konditioniert die Fahrer sind. Deshalb gehört es sich für uns, immer gemeinsam loszufahren und als Gruppe am Ziel anzukommen.

#### Spaß an erster Stelle.

Über die Monate sind wir weite Teile unserer schönen Provinz abgefahren, entdeckten neue Straßen und es gab kein Wochenende, an dem wir nicht über 120 Kilometer gefahren sind (mit Steigungen von jeweils über 2000 Metern). Am Ende des Jahres können wir mit dem

was wir erreicht haben mehr als zufrieden sein. Finanziell sind wir autonom genug, um neue Uniformen anfertigen lassen zu können, und zur Freude aller konnten wir allen Mitgliedern zu Weihnachten ein kleines Geschenk machen. In das neue Jahr starten wir mit 25 aktiven Mitgliedern und wir wollen das Erreichte 2020 wiederholen und verbessern, wobei wir immer im Hinterkopf behalten, dass Freundschaft und Spaß für uns an erster Stelle stehen.

Für das neue Jahr hat die SSV-Radsportabteilung viele Ideen, und alles hängt vom weiteren Verlauf dieser Pandemie ab. Zunächst bekommen alle unsere Mitglieder neue Uniformen. Ein Fixpunkt für die ganze Saison sind die Gruppenausflüge jedes Wochenende, mit verschiedenen Routen. Auch wird weiterhin jeweils Dienstag und Donnerstag am späten Nachmittag ein Ausflug angeboten. Wir denken auch daran, zwei Gruppenreisen (Teilnahme an Radsportveranstaltungen) zu organisieren: nach Lienz (A) für ein Granfondo und die nach Jesolo für ein Mannschaftszeitfahren. Die Fahrt nach Lienz ist an einem Tag zu schaffen, während man für Jesolo ein ganzes Wochenende benötigt. Darüber hinaus werden einige Mitglieder der Gruppe an weiteren Granfondos im ganzen Land teilnehmen. Als Sektion Radsport des SSV Brixen werden in Brixen auch zwei sportliche Großveranstaltungen organisiert, sofern möglich. Das Jahr 2021 wird, wenn der Virus es zulässt, ein schönes und intensives Jahr werden.



## Lange Dürrestrecke

Rund 80 Athleten trainieren auch heuer wieder aktiv bis zu fünfmal pro Woche auf dem Sportplatz oder in der Handballhalle der Sportzone Süd.

Das Training wird von erfahrenen Trainerinnen und Trainern abgehalten: Marco Andreatta (Oberschüler, Wettkampfgruppe), Irene Beccaro (Mittelschüler, Wettkampfgruppe), Robert Mayr (Mittelschüler, Volksschüler), Roberta Brunetti (Volksschüler), Diego Soppelsa, Helfer und Simone Brunner, Helferin. Wir haben auch heuer unser Trainingsangebot gestaffelt um erstens die Kinder gemäß ihres Alters bestmöglich zu betreuen und auch um den neuen Gegebenheiten, die die Fünftageweche für alle Pflichtschüler mit sich bringt, Rechnung zu tragen. Für 6- bis 10-Jährige bieten wir ein allgemeines Grundlagentraining an. Dieses spricht das allgemeine Bedürfnis von Kindern, nach rennen, springen, hüpfen an. Es soll Grundlage für ein späteres Leichtathletiktraining sein. Die älteren Schüler und Jugendlichen absolvieren ein intensiveres wettkampfspezifisches Training. Wir werden auch heuer an vielen verschiedenen Wettkämpfen auf regionaler wie auch nationaler Ebene teilnehmen. Vereinzelt werden auch Wettkämpfe im benachbarten Ausland bestritten werden. Auch unsere Kleine Masters- Gruppe wird an verschiedenen Läufen teilnehmen. Die ersten Hallen-Wettkämpfe wurden schon in Padua bestritten, es folgen Wettkämpfe in Ancona, Innsbruck und München.

### Alles abgesagt.

Das Brixia Meeting war für den 24. Mai 2020 bereits fixiert. Der Vergleichswettkampf von Auswahlmannschaften verschiedener Regionen Italiens und des benachbarten Auslands wurde abgesagt. Im September hätte ein Jugendwettkampf und das Arge Alp Meeting stattfinden sollen – beides wurde abgesagt.

Bis Anfang März 2020 lief unser vorgesehenes Programm wie gewohnt, dann der abrupte Schluss. Bis Ende Juni war kein Training mehr erlaubt, auch nicht im Freien, außer für Athleten/innen von nationalem Interesse. Alle Wettkämpfe mussten abgesagt werden. Ab Mitte Juli konnten wir wieder unser normales Training aufnehmen und so verlorene Einheiten aufholen. Leider erlaubte dies die FIDAL erst ab der Kategorie U14! Im September hatten wir sehr viele Einschreibungen für die verschiedenen Altersgruppen, leider kam im November der nächste Lockdown. Seit Anfang Dezember dürfen die Athleten/



innen der Kategorien U16, U18 und Junioren wieder regelmäßig trainieren. Für die Jüngeren gibt es immer noch keine Genehmigung von Seiten der FIDAL, was nicht nur uns sondern auch die Kinder und deren Eltern erzürnt. Hoffen wir, dass 2021 besser wird!

### Optimistisch in die Zukunft.

Pandemiebedingt und nach Vorgabe des italienischen Leichtathletikverbandes FIDAL dürfen seit Dezember 2020 nur Athleten/innen der Jahrgänge 2007 und älter wieder trainieren. Leider gab der Verband immer noch keine Direktiven aus was die jüngeren Jahrgänge betrifft. Wir hoffen, sobald als möglich wieder ein normales Training aufnehmen zu können. Wir haben in dieser Saison über achtzig Athleten/innen, die von sechs Trainern und Trainerinnen betreut werden. Im Jänner 2021 finden FIDAL Neuwahlen für die Provinz Bozen statt. Danach wird erst der Wettkampfkalender erstellt. Wie jedes Jahr werden wir sicher wieder ein bis zwei Jugend- und Kinderwettkämpfe ausrichten. Im nationalen Kalender ist bereits der 30.05.2021 für das BRIXIA MEETING bestätigt. Die Sektion Leichtathletik wird sich wie in den letzten Jahrzehnten an der Organisation mitbeteiligen.

## Intensives Sommerprogramm

Nachdem zahlreiche Einschreibungen zu den Schwimm-, Fitnesskursen und Schwimmtrainings eingegangen sind, hat die Sektion Schwimmen Mitte September 2019 mit ihrer Tätigkeit begonnen. Auch in dieser Saison wurden alle gewohnten Angebote, mit denen wir seit mehreren Jahren gute Erfahrungen machten, weitergeführt.

Babyschwimmen im Saunabecken, Schwimmkurse verschiedener Stufen für Kinder aller Altersgruppen und für Erwachsene im Fun- bzw. Sportbecken hatte die Sektion Schwimmen im Programm. Auch mehrere Volksschulklassen gehören zu unseren Kursbesuchern. Die Zusammenarbeit mit der Sektion Behindertensport wurde weiterhin aufrechterhalten. Junge und ältere Erwachsene konnten sich mit Acquabike, Acquagym und Acquajogging fit halten. Die stark beanspruchten Wasserräder wurden durch neue ersetzt. Die Südtiroler Krebshilfe reservierte wiederum Acquagym-Kurse für eine geschlossene Gruppe. Am ganzjährigen Schwimmtraining nehmen jedes Jahr sowohl unsere „Stammschwimmer“ als auch Neuzugänge gerne teil.

Auch die Masterschwimmer mit konstanten Mitgliedern trainierten zweimal wöchentlich fleißig und motiviert und einige von ihnen nahmen erfolgreich an Wettkämpfen in Innsbruck, Brescia, Bozen und Trient teil. Mit einem gut geführten und regelmäßigen Trainingsprogramm ist es uns gelungen eine konstante Kinder- und Jugendschwimmgruppe aufzubauen, von denen sich einige an Wettkämpfen in Bruneck, Bozen, Meran und Brixen teilnahmen. Kathrin und Marco beteiligten sich auch mit vorbildhaftem Einsatz am Training.

### Geschlossene Türen.

Leider wurde Anfang Februar 2020 das gesamte Training und jeder Kurs unvorbereitet und plötzlich durch die Corona-Pandemie gestoppt und die Acquarena war für zwei Monate geschlossen. Sobald es wieder erlaubt war, haben wir unter strenger Einhaltung aller Corona-Sicherheitsregeln das Training für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Kleingruppen fortgeführt. Um das

verlorene Training einigermaßen wieder aufzuholen, haben wir ausnahmsweise auch über die Sommermonate das Training fortgeführt. Fairerweise stellten wir allen Kursteilnehmern, die den Schwimm- oder Fitnesskurs coronabedingt nicht beenden konnten, einen Gutschein aus, der für einen anderen Kurs eingelöst werden kann. Im Mai 2020 waren nach fast einem Jahr die Umbauarbeiten der Acquarena beendet und wir konnten wieder in unser umgebautes Büro und Lager im Untergeschoß der Acquarena einziehen.

Es freut uns sehr, dass vier Frauen aus der Freizeitgruppe und eine Assistentin die FIN-Ausbildung als Anwärtin mit Erfolg abgeschlossen haben und nun für Kurse zur Verfügung stehen werden. Zwei unserer Schwimmlehrer haben eine interne Weiterbildung für interessierten Kollegen zur Auffrischung und zum gegenseitigen Austausch der Kenntnisse angeboten.





### Keine Planungsunsicherheit.

Unsere Schwimmkurse, Jahrestätigkeiten und Fitnesskurse für die verschiedensten Altersstufen (Baby, Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Senioren usw.) haben im September 2020 mit zahlreichen Einschreibungen gut begonnen. Unsere Trainingsgruppen der Kinder-Jugendlichen und der Masters haben Mitte September mit dem Schwimmtraining begonnen und mussten es nach kurzer Zeit coronabedingt leider abbrechen. Sobald es die Corona-Sicherheitsregeln erlauben, werden sich unsere Trainingsgruppen wieder mit Ehrgeiz vorbereiten und sich nach Möglichkeit an Wettkämpfen beteiligen. Für die kommenden Sommerferien (wenn es erlaubt sein wird) planen wir wiederum das Angebot unserer zweiwöchigen täglichen Kinder-Intensivkurse. Weiteres planen wir für den Sommer ein drei Tage dau-

erndes Sommercamp für die Kinder der Jahrestätigkeiten, damit der Gruppenzusammenhalt nach der langen Pause wieder gestärkt wird.

Aufgrund der coronabedingten und unbestimmten Schließung der Acquarena und des allgemeinen Gruppensportverbotes, sehen wir uns nicht in der Lage eine Vorausschau für die gesamte Saison abzugeben. Sobald es wieder erlaubt sein wird, werden wir unsere Mitglieder sofort benachrichtigen und unser im Herbst begonnenes Programm weiterführen. Natürlich haben diese langen Trainingsunterbrechungen und Kursausfälle finanzielle Auswirkungen auf unsere Budgetplanung. Deshalb werden wir in diesem Jahr keine größeren Investitionen tätigen, außer den Lagerbestand an Vereinskleidung nachzurüsten.



## Schmerzender Kursstopp

Ein Tätigkeitsbericht sollte den Leserinnen und Lesern einen Überblick darüber geben, was unsere Sektion im vergangenen Turnjahr angeboten und geleistet hat. Doch leider gibt es dieses Jahr nicht viel zu berichten.

Der Start der Kurse im Herbst 2019 war wie immer sehr gut: Die Kurse waren voll und alle Trainerinnen, Trainer, Turnerinnen und Turner waren mit Begeisterung dabei. Doch dann kam im März 2020 aufgrund von "Covid19" die Schließung aller Turnhallen und somit auch das Ende der Turnkurse für die Saison 2019/2020. Im Sommer 2020 gab es dann endlich einen Lichtblick mit dem Trai-

ningsbeginn der Wettkampfgruppe und wir machten uns eifrig an die Vorbereitungen des Neustarts im Herbst. Alle Anstrengungen waren darauf ausgelegt sowohl den Turnerinnen und Turnern als auch den Trainerinnen und Trainern ein sicheres Trainingsumfeld zu garantieren. Dazu waren eine Reihe von Anschaffungen, Terminanpassungen und organisatorische Veränderungen notwendig. So konnte der Trainingsbetrieb mit kleineren Gruppen und unter Einhaltung der notwendigen Vorbeugungsmaßnahmen im Oktober gestartet werden. Trotz der notwendigen Regelungen und Hygieneprotokollen setzte die Sektion in erster Linie auf die Eigenverantwortung und Rücksicht der Sportlerinnen und Sportler und ihrer Eltern. Doch leider kam nach wenigen Tagen/Wochen wieder das Aus: Die Kurse mussten wieder ausgesetzt und die Turnhalle geschlossen werden.

### Sportlich aktiv – trotz Lockdown.

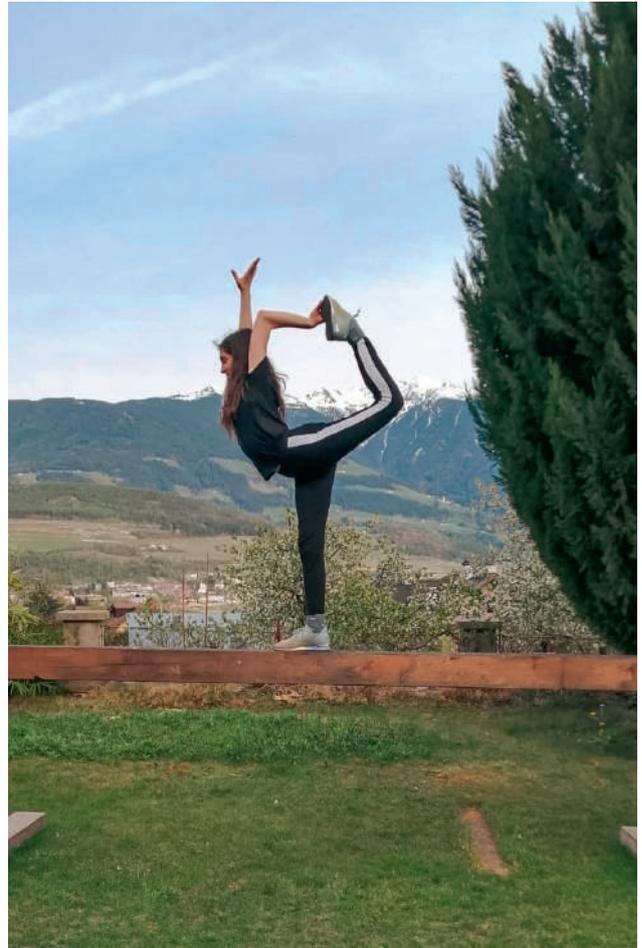
Dank einiger Trainerinnen und Trainer der Leistungsgruppen konnte den Wettkampfturnerinnen immer wieder Übungen über WhatsApp zugesendet werden: Denn sportlich aktiv sein kann man schließlich überall. Die Sektion hofft, dass sich die angespannte Situation bald wieder beruhigen wird und die Aktivitäten wieder durchstarten können. Nichts desto trotz sind wir im Herbst 2020 mit folgenden Kursen gestartet und hoffen natürlich diese im Jänner 2021 wieder aufnehmen zu können:

**Abenteuerspielstunden:** In einer sicheren und betreuten Umgebung bekommen Kinder im Alter von 4-6 Jahre, die Möglichkeit, sich mit Freude an unterschiedlichen Geräten zu bewegen und so ihren Körper spielerisch zu kräftigen, wodurch sie optimal auf das Turnen vorbereitet werden. Nach und nach werden turnerische Grundelemente erlernt, die jedes Kind individuell weiterentwickeln und aufbauen kann.

**Gym4Kids:** Im Spiel und mit Spaß wird Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit, Beweglichkeit, Koordination und Teamgeist der Kinder, im Alter von 6-8 Jahre und 9-10 Jahre, gefördert. Sie erlernen einfache Übungen wie Handstand, Rad, Rolle, Trampolin springen usw. Grossgeräte wie Reck, Barren, Sprossenwand, Sprungtisch und vieles mehr kommen zum Einsatz. Hier geht es ums Spielen, Laufen, Turnen und Ballancieren - dem Kind wird eine vielseitige Spiel- und Turnerfahrung geboten.

**Mädchenturnen:** Zunächst werden u.a. die Grundlagen des Turnen vermittelt. Neben dem Training der turneri-





schen Elemente wird auch die Kraft, Koordination und Beweglichkeit geschult. Ziel ist es, den Mädchen die Grundelemente wie Rad, Rolle, Handstand, Aufschwung, Umschwung, Überschläge uvm. beizubringen. Aufbauend auf den beherrschten Grundelementen werden auch schwerere Elemente trainiert.

**Freestyle-Turnen:** Geräteturnen einmal anders! Freestyle Turnen ist freies Geräteturnen, bei dem es darum geht seine Körperbeherrschung zu verbessern sowie neue Tricks und Bewegungsabläufe zu erlernen. Dafür werden verschiedene Stationen aufgebaut und das große Trampolin und die Airtrack kommt sehr viel zum Einsatz.

**Eltern-Kind-Turnen:** An verschiedenen Aufbauten und Gerätekombinationen können die Bewegungen wie Kriechen, Laufen, Balancieren, Springen, Klettern, Hängen und Rollen zum Teil erlernt, in den meisten Fällen gefördert und gefestigt werden. Kinder und Eltern sollen die Möglichkeit erhalten, in spielerischer Form Turngeräte und turnerische Grundübungen kennen zu lernen.

**Fit mit dem Kinderwagen:** Es ist ein Training an der frischen Luft, bei dem der Kinderwagen einfach zum Trainingsgerät umfunktioniert wird. Das Baby wird in ihr Fitnessprogramm integriert. Mit Ausdauer-, Kraft- und Entspannungsübungen wird die Fettverbrennung angekurbelt und Ihre Energie zurückgeholt.

Die gute Führung und Organisation der einzelnen Kurse findet ihren positiven Niederschlag auch in der Anzahl der Vereinsmitglieder. Im Jahr 2020 betreute die Sektion Turnen des SSV Brixen bei ihren zahlreichen und vielfältigen Turnkursen, die nur durch den unermüdlichen Einsatz und der Leidenschaft des über 20-köpfigen Trainer-teams angeboten werden können, über 350 Athletinnen und Athleten.

#### **Tätigkeitsvorschlag.**

Wie auch in den vergangenen Jahren haben die Einschreibungen der Turnkurse Anfang September stattgefunden. Anfang Oktober sind dann die verschiedenen Kurse gestartet (Fit mit dem Kinderwagen, Eltern-Kind-Turnen, Abenteuerspielstunden, Gym4Kids, Mädchenturnen, Freestyle). Unser Leistungsgruppen (Kunstturnen I – II – III – IV und Buben)trainieren das ganze Jahr und nehmen an verschiedensten Turnwettkämpfen teil: Teilnahme an der Tiroler Landesmeisterschaft im Frühjahr oder Herbst, Teilnahme am den VSS Wettkampf auf Landesebene, verschiedene "Silver" Wettkämpfe in Brixen und Lana. Geplant sind auch ein Trainingslager im Sommer 2021 und das Schauturnen im Mai/Juni 2021 in Brixen.

## Was für ein Jahr

Wie jedes Jahr sind wir voller Hoffnung in die Saison 2019-2020 gestartet. Dass die Saison am 4. März 2020 zu Ende war, konnte niemand vorhersehen. Eigentlich hatten wir an einen kurzfristigen Stopp gedacht. Im September 2019 starteten wir mit 150 Athletinnen und Athleten und 11 Trainern in die neue Saison.

Die Damenmannschaft trainiert von Patrick Canal mit seinen Co-Trainern Josef Berlanda und Maurizio Rossi belegte zum Zeitpunkt des Abbruchs den zweiten Platz, was die Teilnahme an den Aufstiegsplayoff zur Serie C bedeutet hätte. Die Mannschaften U16 und U14 Damen coachte Thomas Schmidhammer assistiert von Vincenzo Morgante. Die U13 Mädchen trainierte Georg Haller und Lisa Prader die U12. Bei den Buben war Silke Gruber

für die U14 verantwortlich und Sarah Niederkofler betreute die Volksschüler. Walther Unterleitner und Kaya Runggatscher betreuten die Minivolleyballerinnen. Die VSS Trainingsgruppen U15 und U20 leiteten Maurizio Cavallaro und Paolo Novaresi. Bezüglich der Ergebnisse in den Jugendklassen kann man nicht viel sagen, da die entscheidenden Playoff Spiele erst am Ende der Saison stattfinden. Auch die einzelnen Tabellen der einzelnen Meisterschaften VSS und Fipav waren zum Zeitpunkt des Abbruchs wenig aussagekräftig, da die Anzahl der ausgetragenen Spiele bei den Jugendmeisterschaften sehr unterschiedlich war.

Die Herrenmannschaft wurde aufgelöst, da drei Spieler den Weg zu einem Verein mit höheren Spielklassen suchten und zwei Spieler aus Studiengründen ins Ausland wechselten. Die verbleibenden Spieler trainierten mit den Mädchen der U20 weiter. Positiv ist zu vermerken, dass die Trainerfortbildungen nun online erfolgten, was den Zeitaufwand erheblich verringerte und die Qualität ziemlich steigerte. Da es keine Anreise nach Bozen



oder Trient für die Teilnehmer und Referenten mehr gibt, konnten Fachleute auf nationaler Ebene für diese Kurse verpflichtet werden. Ein herzliches Dankeschön an alle im Verein, Punkteschreiber, Jugendschiedsrichter und jenen, die bei der Sponsorsuche mitgeholfen haben.

### Im Sommer.

Das Sommercamp in Zusammenarbeit mit dem Serie A Club Calzedonia Verona fiel natürlich den Corona-Einschränkungen zum Opfer. Ebenso die gesamte Turniertätigkeit im Sommer. Auch bei den Auswahlmannschaften fielen Training und Turniere der Pandemie zum Opfer. Mitte August wagten wir es doch unser Sommercamp abzuhalten. Doppelt so viele Teilnehmer wie in den letzten Jahren wurden viermal so vielen Betreuern zwei Wochen lang mit schulischen und sportlichen Tätigkeiten in Schwung gehalten. Neben den bewährten Fächern Mathematik und Italienisch haben wir noch Lego Mindstorms® dazu genommen, was bei den Teilnehmern\*innen großen Anklang fand.

Die Tätigkeit im Beachvolleyball konnte aufgrund der Corona-Maßnahmen nur in begrenztem Rahmen stattfinden. Zudem gab es in Brixen keine Trainingsmöglichkeiten. Die Mitglieder versuchten somit durch Einzeltrainings in umliegenden Gemeinden ihr Spielniveau aufrecht zu erhalten. Training in größeren Gruppen und unsere beliebten Turniere konnten leider nicht abgehalten werden. Die Beachvolleyballer hoffen stark, im Sommer ihre Trainingstätigkeit in Brixen wieder aufnehmen zu können, Interessierte in unsere Sportart hinein schnuppern zu lassen und uns in Turnieren wieder mit anderen messen zu können.

### Herzliches Dankeschön.

Der Saisonplanung für 2020/21 sehen wir mit gemischten Gefühlen entgegen, einerseits die Ungewissheit der Einschränkungen bezüglich der Pandemie, andererseits haben uns mit einer einzigen Ausnahme alle Mitglieder die Treue gehalten und auch unsere Vorschläge bezüglich der Entschädigung wegen der ausgefallenen Trainings akzeptiert. Einige Eltern sind sogar einen Schritt weitergegangen und haben die Rückvergütung großzügiger Weise der Sektion überlassen. Ein herzliches Dankeschön an Sie alle. Die Trainer mit ihren Trainingsgruppen sind mehr oder weniger dieselben geblieben. Außerdem hat der Verband dieser Tatsache Rechnung getragen und die Jugendkategorien einfach um ein Jahr erhöht. Also aus der U14 wurde die U15, aus der U16 die U17 usw. Die dementsprechenden Planungen sind bereits voll im Gang. Im September und Oktober 2020 trainierten sämtliche Trainingsgruppen bis am 24.10.2020 der totale Stopp kam. Inzwischen haben am 04.01.2021 die Jugendklassen von der U13 bis zur U19 den Trainingsbetrieb wieder aufgenommen. Der Rest wartet und hofft auf neue Bestimmungen.



## Das verflixte siebte Jahr

Wir, die Sektion Tanzsport, blicken auf das, etwas schwierige, vergangene Vereinsjahr zurück und sind mit dieser Saison in das verflixte siebte Jahr gestartet.

Wie bei allen anderen Vereinen hat COVID-19 auch uns einen Strich durch viele Projekte gemacht. Stages, Auführungen und Wettbewerbe fielen ins Wasser. Anfang März mussten wir zudem unsere reguläre Vereinstätigkeit in der Halle beenden. Überrascht von dieser Situation haben wir versucht Alternativen zu schaffen. Online und über Videotagebuch haben viele unserer Trainer ihr Bestes gegeben, um den Tänzern etwas mit nach Hause zu geben. Dies alles ohne wirkliche Perspektive wann und ob es möglich sein wird zurück in die Halle zu dürfen. Als dann klar wurde, dass wir die Saison 2019-2020 frühzeitig beenden müssen standen wir zudem vor der Herausforderung wie wir das Alles gegenüber unseren Mitgliedern handhaben sollen.

### Kopf hoch.

Getrieben von dem Wunsch den Kopf nicht in den Sand zu stecken haben wir für einen Teil unserer Tänzer, ab 16 Jahren, ein Sommerprogramm erstellt. Ein Intensivprogramm von zehn Wochen. Kleingruppen, die sich intensiv mit dem modernen und urbanen Bühnentanz auseinandersetzen und diese Zeit mit einer kleinen Abschlussshow im Forum Brixen, Mitte September, krönen konnten. Eine Show, die wir so gerne zeigen wollten, uns aber gleichzeitig vor organisatorische und finanzielle Herausforderung stellten. Sicherheitsmaßnahmen, Zuschauerzahlen, das Leben hinter der Bühne, alles musste

umgedacht und neu organisiert werden. Eine Herzensangelegenheit – aber leider nicht wirtschaftlich.

Um unsere Mitglieder nicht vor den Kopf zu stoßen haben wir ihnen eine Gutschrift für die kommende Saison 2020-2021 ausgestellt. Pauschal doch einigermaßen gerecht war unser Gedanke. Doch wie sollten wir alle in unseren Kursen unterbringen und vor allem wo sollten wir trainieren? Lange waren wir nicht sicher ob wir unsere Trainingshallen weiter nutzen dürfen und zu welchen Bedingungen. Wir mussten uns teils privat organisieren haben uns in Bildungseinrichtungen eingemietet und eine Putzfirma organisiert. Den Stundenplan so angepasst, dass Ein- und Ausgänge geregelt werden und zusätzliche Angebote eingeführt, um die Gruppengröße nicht zu überschreiten. Die Einschreibungen liefen dann auch gut und der Großteil unserer Mitglieder hat unser Angebot zum Glück angenommen.

### Ohne Perspektive.

So konnten unsere Kurse Anfang Oktober starten. Für drei Wochen. Dann hieß es auch für uns wieder zurück ins Wohnzimmer. Drei Zoom-Accounts später ist es uns gelungen den Großteil unserer Trainer zu motivieren ihre Stunden regulär von Zuhause aus abzuhalten. Ein bisschen Kontinuität und Stabilität, welches wir unseren Mitgliedern geben wollten. Doch eine Herausforderung. Die soziale Komponente fehlt und das Training ist natürlich weit weniger effektiv. Und so leidet die Motivation und viele der vor allem jungen Tänzer bevorzugen es dann, unter diesen Bedingungen, doch lieber nichts zu tun. So befinden wir uns nun nach neun Trainingswochen, davon drei in der Halle und sechs online, am selben Punkt wie vor neun Monaten. Wir lieben unsere Arbeit und unsere Schüler doch fehlt uns derzeit die Perspektive. Die Unsicherheit führt zu Abmeldungen, Kursbeiträge werden ausgesetzt. Wir haben Ideen und sind bereit vieles zu tun, um wieder zurück in unsere Hallen zu dürfen. Eine sichere Trainingsumgebung in Anwesenheit schaffen zu können und unsere Schüler somit motivieren zu können weiterzumachen ist derzeit unser größtes Ziel und größter Wunsch. Alles Weitere muss sich zeigen. Wir haben Projekte im Kopf doch sind jene alle nichts wert, wenn uns die Perspektive dafür fehlt. Somit heißt es auch für uns durchbeißen und hoffen, dass bessere Zeiten bevorstehen.

Für weitere Infos könnt ihr uns auf der Internetseite des SSV Brixen, auf Facebook & Instagram finden. Dort sind alle aktuellen Informationen zu unseren Kursangeboten, Tätigkeiten, etc. zu finden.



## Viel Aktivität trotz Einschränkungen

Die Kurstätigkeit wies auch 2019/20 ein interessantes und abwechslungsreiches Angebot für alle Altersstufen auf. Giancarlo Milesi, der Technische Leiter der Sektion, hatte wiederum ein ansprechendes Programm erstellt, und die jeweiligen Kurse waren sowohl bei den Kindern und Jugendlichen als auch bei den Erwachsenen durchwegs gut besucht.

Das Wochenprogramm war gut besucht. Auf die Fortbildung wurde auch im vergangenen Jahr großer Wert gelegt: Die Trainer nahmen regelmäßig an den betreffenden Veranstaltungen auf regionaler und nationaler Ebene teil, um stets auf dem Laufenden zu sein, was die Kampfkunst Yoseikan Budo und eine moderne Trainingsgestaltung angeht. Während des Lockdowns konnten alle Trainer an verschiedenen Online-Seminaren teilnehmen, um ihre Trainingsprogramme an die aktuelle Situation anzupassen. Die Trainings folgten den nationalen Kriterien sowie allen Normen der Distanzierung. Nichtsdestotrotz konnte man auch ohne Kontakt ein gutes und intensives Konditionstraining anbieten. Leider konnte die Wettkampftätigkeit nicht starten. Somit konnten sich unsere kleinen und großen Athleten nicht in gewohnter Form bei den Landes- und Nationalturnieren nicht messen.

### Basecamp.

Ein voller Erfolg war das Sommercamp, „Basecamp“, das in den Sommerferien neun Wochen lang zahlreiche Betätigungsmöglichkeiten in der Halle, im Schwimmbad und in der freien Natur bot und an dem – wie auch im vorigen Jahr – viele Kinder und Jugendlichen begeistert teilnahmen. Diese Initiative wurde zum siebten Mal durchgeführt und umfasste erneut ein reichhaltiges Programm: Spiele, Kampfsport und tanzen, Wanderungen, schwimmen, slacklining, Rollsport, Sprachenförderung u. v. m. sorgten auch 2020 für Abenteuer, Spaß und gute Laune. Dass das Basecamp so gut lief, ist auch auf die gute Zusammenarbeit mit verschiedenen SSV-Sektionen sowie den Hauptverein zurückzuführen, wodurch es möglich wurde, das Programm noch bunter und vielfältiger zu gestalten. Die Sektion Tanzen ergänzten die bereits be-



stehenden Aktivitäten mit einigen tollen Einheiten.

### Online Training

Im Lockdown wurde das Online-Training als Herausforderung angenommen.

Als großer Erfolg erwies sich das Online-Training, das von Zuhause aus, einige unserer Mitglieder mitmachen konnten. Dank der Hilfe von Greta Leitner, konnte man über das Instagram-Profil des Hauptvereins einige tolle Trainingseinheiten anbieten.

### Zeichenwettbewerb.

Unter den Motto #wirbleibensportlich #inkörperundgeist wurden mehrere kleine Kunstwerke eingesendet und einige tolle Bilder von den kleinen Budoka konnten prämiert werden. Weiteres wurde das Yoseikan Budo-Training im Heim des Kloster Neustifts als Ergänzung weiterer sportlicher Aktivitäten angeboten. Unter Einhaltung aller vorgeschriebenen Maßnahmen konnte man doch einiges an Übungen anbieten und somit ein tolles Trainingsvolumen erreichen.

## Ein spaßiger Sommer – ganz sicher!

Die zehnte Ausgabe des Sommercamps für Grund- und Mittelschüler\*innen richtete der Hauptverein des SSV Brixen im Sommer 2020 aus. Sechs Wochen lang wurden im Camp insgesamt 78 Kinder betreut.

Aufgrund der strikten Auflagen und der besonderen Lage in diesem Jahr wurde das Sommercamp in Kleingruppen organisiert, um ein eventuelles Ansteckungsrisiko so klein wie möglich zu halten. Tägliches Fiebermessen und häufiges Desinfizieren sowie der vorgeschriebene Sicherheitsabstand haben dazu geführt, dass das Sommercamp problem- und infektionslos durchgeführt werden konnte. Vor dem Start der jeweiligen Turnusse wurden den Eltern alle Informationen digital zugesendet, damit sie das Detailprogramm sowie die organisatorischen Hinweise kennen lernen konnten.

Den Kindern wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten: Ausflüge konnten allerdings nur in der nahen Brixner Umgebung organisiert werden; zudem gab es nur einen Ausflug pro Turnus.

### Viel Zeit in der Acquarena.

Das Sportprogramm musste dieses Jahr leider zurückgeschraubt werden, da dies in den Kleingruppen schwieriger umzusetzen war. Dafür wurden viele neue Brettspiele angekauft, um den Kindern abwechslungsreiche Tage zu bieten. Viel Wert legten die Betreuer\*innen, die ausgebildete Bademeister\*innen und Schwimmlehrer\*innen



sind oder ausreichend Erfahrung im Umgang mit Kindern mit besonderen Bedürfnissen haben, auf die Zeit in der Acquarena. Dort wurde in den Kleingruppen ein spannendes Schwimmerlebnis geboten. Zusätzlich wurde auch das freie Spiel, das Lesen und Basteln gefördert. Die unterschiedlichen Gruppen haben dabei tolle Projekte mit ihren Betreuer\*innengemacht: Es wurde eine Fahne gebastelt und mit wasserlöslichen Kreiden gemalt. Das Camp richtet sich ausdrücklich auch an Kinder mit besonderen Bedürfnissen: Heuer konnten fünf Kinder mit besonderen Bedürfnissen, auf drei Turnusse verteilt, betreut werden. Das jährliche Abschlussgrillen fand heuer coronabedingt nicht statt.

### Profis als Betreuer\*innen.

Alle Betreuer\*innen verfügen über eine Erste-Hilfe-Ausbildung, der Verein hat zusätzlich für alle Teilnehmer\*innen eine Haftpflichtversicherung abgeschlossen. Zudem sprachen die Betreuerinnen und Betreuer sowohl Deutsch als auch Italienisch mit den Kindern, wobei der Schwerpunkt aber auf der deutschen Sprache lag. Aufgefallen sind die Kinder, die vom Veranstaltungsort „Grundschule Luise Waldner“ in Milland in die Acquarena, in die Mensa „Tschuggmall“ und an die verschiedenen Veranstaltungsorte immer mit dem Rad unterwegs waren, auch durch die einheitlichen T-Shirts und die Helme, die alle Kinder beim Radfahren tragen müssen. Das schönste Kompliment für die Betreuer\*innen war wohl jenes, dass sich viele Kinder bereits auf den nächsten Sommer mit ihren „Betreuer\*innen“ freuen und im Büro des SSV Brixen jetzt schon anfragten, ob das Sommercamp auch 2021 wieder stattfindet. Weiters gab es auch positives Feedback der Kleingruppen, wodurch es schon die Überlegung gibt, dies nächstes Jahr beizubehalten.



## Hofer Fliesen & Böden

Dein Partner

- > Fliese
- > Holz
- > Badmöbel
- > Waschtisch
- > Badausstattung

*Nicht im Trend ... in der Zeit*

**FLIESEN & BÖDEN, POOLS, SPA+BAD**  
**PIASTRELLE & PAVIMENTI, POOLS, SPA+BAGNI**

Barbian/Barbiano + Bozen/Bolzano

[www.hofer.it](http://www.hofer.it) · [info@hofer.it](mailto:info@hofer.it) · T 0471 654 148

### TOLLES TEAM, TOLLE JOBS!

- > Fachkräfte
  - > Lehrlinge
  - > Praktikanten
- Meldet euch!  
T 0471 654 148 oder  
[jobs@hofer.it](mailto:jobs@hofer.it)

bialov.com

- > piastrelle
- > legno
- > mobili da bagno
- > lavabo
- > attrezzature per il bagno

*Non solo moda... rimanere nel tempo*



OFFICIAL  
SPONSOR  
SSV BRIXEN

FORST BIER.  
URSPRUNG IN SÜDTIROL. HEIMAT FÜR GENIESSER.

BIRRA FORST.  
NASCE IN ALTO ADIGE, PER PIACERE OVUNQUE.



 @forstbeer

 /BirraForstBier

[www.forst.it](http://www.forst.it)  
[www.beviresponsabile.it](http://www.beviresponsabile.it)

## Einen herzlichen Dank

an unsere Partner:



**BRIXSANA**  
private clinic

**rottonara  
& debiasi**

**Allianz** 

**APP//Broker**

## Einen herzlichen Dank

an unsere Sponsoren, Freunde und Gönner, ohne deren Unterstützung eine so umfangreiche Tätigkeit in den einzelnen Sektionen nicht möglich wäre.

**duka AG**  
**Spezialbierbrauerei Forst AG**  
**Hofer Fliesen & Böden**  
**Raiffeisenkasse Eisacktal**  
**Stiftung Sparkasse**  
**Südtiroler Sparkasse**  
**Südtiroler Volksbank**

ACS  
Alperia  
Alupress AG  
Auto Hofer d. Hofer Josef & Co. KG  
Barth Innenausbau KG  
Bauexpert AG  
Brimec GmbH  
Britex Jordan GmbH  
BWR  
CAD Studio  
Castellenum Immobilien  
Castiglioni Gitzl  
Dabringer GmbH  
Design GmbH  
Elektro Plaickner GmbH  
Energy Dis GmbH  
Europrint OHG  
Gartenbaubetrieb Auer Hansjörg  
Gasser Brothers & Co. KG  
Globus  
Hofer & Zelger des Manfred Hofer & Co.  
Icon GmbH  
Jungmann AG Wohnzentrum  
Kanzlei Tauber, Karl, Bernardi  
Kostner GmbH  
Larcher & Brunner GmbH  
Mader GmbH  
Melix Brixen Gen.m.b.H.  
Metzgerei Fink Thomas

Milchhof Brixen  
Natura Living GmbH  
Nordauto Service  
Obrist Elektro GmbH  
Optik Pramstaller KG  
Ossanna GmbH  
Pezzei GmbH  
Pichler Srls  
Plose Quelle AG  
Progress Holding AG  
Rottonara & Debiasi Versicherung  
Silgoner Hubert KG  
Stampfl Andreas GmbH  
Tip Top FENster  
Tischlerei Goller der Anders GmbH  
Trias OHG  
Union Bau AG  
Viropa Import  
Volkswagen Auto Brenner AG  
Wenatex Italia  
WEPA –srl - OBI  
Wolf Fenster  
Wolf Systems GmbH  
und vielen Anderen

**Unterstützen auch Sie die Jugendarbeit im SSV Brixen:**  
**5 Promille für den SSV Brixen**  
**MwSt.-Nr.: 81032200214 – Danke!**



## Platz für Freundschaft.

Zum Beispiel beim Sport.  
Wir fiebern mit.

## Spazio all'amicizia.

Ad esempio nello sport.  
Facciamo il tifo per te.

Eine gute Bank findet man genau dort, wo das wahre Leben spielt.  
Am Sportplatz, im Verein, oder auch auf einer Tribüne voller Fans.  
Auf jeden Fall gehören große Leidenschaft und Biss dazu und genau  
deshalb fördern wir mit Stolz kleine und große Talente.

[www.raiffeisen.it](http://www.raiffeisen.it)

Una buona banca ti accompagna nella vita di tutti i giorni: sul campo sportivo, nell'associazione o in una tribuna piena di tifosi. Grinta e passione non possono mancare, ed è per questo che promuoviamo con orgoglio i piccoli e grandi talenti. [www.raiffeisen.it](http://www.raiffeisen.it)



**Raiffeisen**

Meine Bank

La mia banca